

Deutscher Reichstag.

90. Sitzung. Nachm. 1 Uhr.

Am 19. Febr. des Bundesrats: v. Heintze, v. Marckwald, Graf Solbach.

Der Vorsitz führt der Gef. Vizepräsident v. D. Duol.

Gegenwärtig ist der Geschäftsbericht des Reichsverwaltungsrats für 1894.

Die Diskussion des Antrages Friedberg und Gen. betreffend die Veranlassung einer internationalen Konferenz für die Währungsfrage wird fortgesetzt.

Abg. Stegle (nl.): Der Antrag erscheint zunächst tendenziös. Auf einer allgemeinen internationalen Konferenz kann man einmütig auf die Währungsfrage eingehen, wie der Doppelbindung über keinen Silberwährungsantrag.

Abg. Friedberg (nl.): Der Antrag ist einmütig angenommen worden, und ich bin als Mitglied der Regierung dem Antrage nicht zustimmend.

Abg. Reichert (nl.): Nur von der Beratung einer internationalen Währungsfrage kann ein Fortschritt in der Richtung der Lösung der Frage erwartet werden.

Herr Schönlank hat gestern im Interesse der Währungsfrage den Bimetallismus befragt.

Der Bimetallismus ist für die Arbeiter wertlos, (Lachen links).

Die gegenwärtige Währungsfrage ist der Arbeitslosigkeit wertlos. Die Währungsfrage ist der Arbeitslosigkeit wertlos.

Der Arbeiter nicht was verdient? Wir verdienen aber hier die Arbeiter, wir sind nicht die Sozialdemokratie.

Die Währungsfrage ist der Arbeiter wertlos, (Lachen links).

Der Arbeiter nicht was verdient? Wir verdienen aber hier die Arbeiter, wir sind nicht die Sozialdemokratie.

Die Währungsfrage ist der Arbeiter wertlos, (Lachen links).

Der Arbeiter nicht was verdient? Wir verdienen aber hier die Arbeiter, wir sind nicht die Sozialdemokratie.

Die Währungsfrage ist der Arbeiter wertlos, (Lachen links).

Der Arbeiter nicht was verdient? Wir verdienen aber hier die Arbeiter, wir sind nicht die Sozialdemokratie.

Die Währungsfrage ist der Arbeiter wertlos, (Lachen links).

Der Arbeiter nicht was verdient? Wir verdienen aber hier die Arbeiter, wir sind nicht die Sozialdemokratie.

Die Währungsfrage ist der Arbeiter wertlos, (Lachen links).

Der Arbeiter nicht was verdient? Wir verdienen aber hier die Arbeiter, wir sind nicht die Sozialdemokratie.

Die Währungsfrage ist der Arbeiter wertlos, (Lachen links).

Der Arbeiter nicht was verdient? Wir verdienen aber hier die Arbeiter, wir sind nicht die Sozialdemokratie.

Die Währungsfrage ist der Arbeiter wertlos, (Lachen links).

Der Arbeiter nicht was verdient? Wir verdienen aber hier die Arbeiter, wir sind nicht die Sozialdemokratie.

niemals und nur ein Wort von uns und unsern Ministern gebracht. In jenen Blättern, die die öffentliche Meinung machen, der 'Frankfurter Zeitung', ist die Währungsfrage unbekannt. Die 'Frankfurter Zeitung' hat nicht einmal eine kurze von mir geschriebene und unterschriebene Notiz auf die Währungsfrage veröffentlicht.

Der Herr Reichstag hat nicht einmal eine kurze von mir geschriebene und unterschriebene Notiz auf die Währungsfrage veröffentlicht.

Der Herr Reichstag hat nicht einmal eine kurze von mir geschriebene und unterschriebene Notiz auf die Währungsfrage veröffentlicht.

Der Herr Reichstag hat nicht einmal eine kurze von mir geschriebene und unterschriebene Notiz auf die Währungsfrage veröffentlicht.

Der Herr Reichstag hat nicht einmal eine kurze von mir geschriebene und unterschriebene Notiz auf die Währungsfrage veröffentlicht.

Der Herr Reichstag hat nicht einmal eine kurze von mir geschriebene und unterschriebene Notiz auf die Währungsfrage veröffentlicht.

Der Herr Reichstag hat nicht einmal eine kurze von mir geschriebene und unterschriebene Notiz auf die Währungsfrage veröffentlicht.

Der Herr Reichstag hat nicht einmal eine kurze von mir geschriebene und unterschriebene Notiz auf die Währungsfrage veröffentlicht.

Der Herr Reichstag hat nicht einmal eine kurze von mir geschriebene und unterschriebene Notiz auf die Währungsfrage veröffentlicht.

Der Herr Reichstag hat nicht einmal eine kurze von mir geschriebene und unterschriebene Notiz auf die Währungsfrage veröffentlicht.

Der Herr Reichstag hat nicht einmal eine kurze von mir geschriebene und unterschriebene Notiz auf die Währungsfrage veröffentlicht.

Der Herr Reichstag hat nicht einmal eine kurze von mir geschriebene und unterschriebene Notiz auf die Währungsfrage veröffentlicht.

Der Herr Reichstag hat nicht einmal eine kurze von mir geschriebene und unterschriebene Notiz auf die Währungsfrage veröffentlicht.

Der Herr Reichstag hat nicht einmal eine kurze von mir geschriebene und unterschriebene Notiz auf die Währungsfrage veröffentlicht.

Der Herr Reichstag hat nicht einmal eine kurze von mir geschriebene und unterschriebene Notiz auf die Währungsfrage veröffentlicht.

Der Herr Reichstag hat nicht einmal eine kurze von mir geschriebene und unterschriebene Notiz auf die Währungsfrage veröffentlicht.

Der Herr Reichstag hat nicht einmal eine kurze von mir geschriebene und unterschriebene Notiz auf die Währungsfrage veröffentlicht.

Der Herr Reichstag hat nicht einmal eine kurze von mir geschriebene und unterschriebene Notiz auf die Währungsfrage veröffentlicht.

Der Herr Reichstag hat nicht einmal eine kurze von mir geschriebene und unterschriebene Notiz auf die Währungsfrage veröffentlicht.

stiller beizubringen. Der Antrag ist aber abgelehnt und hier nicht mit eingedruckt worden.

Abg. Dr. Reichelt (nl.): Ich habe dem Abg. Singer schon in der Rede über die Währungsfrage erklärt, daß es mir durchaus fern liegt, die Rede über die Währungsfrage zu schreiben, sondern daß wir nur Unannehmlichkeiten innerlich dieses Hauses verhindern wollen.

Abg. Dr. Reichelt (nl.): Ich habe dem Abg. Singer schon in der Rede über die Währungsfrage erklärt, daß es mir durchaus fern liegt, die Rede über die Währungsfrage zu schreiben, sondern daß wir nur Unannehmlichkeiten innerlich dieses Hauses verhindern wollen.

Abg. Dr. Reichelt (nl.): Ich habe dem Abg. Singer schon in der Rede über die Währungsfrage erklärt, daß es mir durchaus fern liegt, die Rede über die Währungsfrage zu schreiben, sondern daß wir nur Unannehmlichkeiten innerlich dieses Hauses verhindern wollen.

Abg. Dr. Reichelt (nl.): Ich habe dem Abg. Singer schon in der Rede über die Währungsfrage erklärt, daß es mir durchaus fern liegt, die Rede über die Währungsfrage zu schreiben, sondern daß wir nur Unannehmlichkeiten innerlich dieses Hauses verhindern wollen.

Abg. Dr. Reichelt (nl.): Ich habe dem Abg. Singer schon in der Rede über die Währungsfrage erklärt, daß es mir durchaus fern liegt, die Rede über die Währungsfrage zu schreiben, sondern daß wir nur Unannehmlichkeiten innerlich dieses Hauses verhindern wollen.

Abg. Dr. Reichelt (nl.): Ich habe dem Abg. Singer schon in der Rede über die Währungsfrage erklärt, daß es mir durchaus fern liegt, die Rede über die Währungsfrage zu schreiben, sondern daß wir nur Unannehmlichkeiten innerlich dieses Hauses verhindern wollen.

Abg. Dr. Reichelt (nl.): Ich habe dem Abg. Singer schon in der Rede über die Währungsfrage erklärt, daß es mir durchaus fern liegt, die Rede über die Währungsfrage zu schreiben, sondern daß wir nur Unannehmlichkeiten innerlich dieses Hauses verhindern wollen.

Abg. Dr. Reichelt (nl.): Ich habe dem Abg. Singer schon in der Rede über die Währungsfrage erklärt, daß es mir durchaus fern liegt, die Rede über die Währungsfrage zu schreiben, sondern daß wir nur Unannehmlichkeiten innerlich dieses Hauses verhindern wollen.

Abg. Dr. Reichelt (nl.): Ich habe dem Abg. Singer schon in der Rede über die Währungsfrage erklärt, daß es mir durchaus fern liegt, die Rede über die Währungsfrage zu schreiben, sondern daß wir nur Unannehmlichkeiten innerlich dieses Hauses verhindern wollen.

Abg. Dr. Reichelt (nl.): Ich habe dem Abg. Singer schon in der Rede über die Währungsfrage erklärt, daß es mir durchaus fern liegt, die Rede über die Währungsfrage zu schreiben, sondern daß wir nur Unannehmlichkeiten innerlich dieses Hauses verhindern wollen.

Abg. Dr. Reichelt (nl.): Ich habe dem Abg. Singer schon in der Rede über die Währungsfrage erklärt, daß es mir durchaus fern liegt, die Rede über die Währungsfrage zu schreiben, sondern daß wir nur Unannehmlichkeiten innerlich dieses Hauses verhindern wollen.

Abg. Dr. Reichelt (nl.): Ich habe dem Abg. Singer schon in der Rede über die Währungsfrage erklärt, daß es mir durchaus fern liegt, die Rede über die Währungsfrage zu schreiben, sondern daß wir nur Unannehmlichkeiten innerlich dieses Hauses verhindern wollen.

Abg. Dr. Reichelt (nl.): Ich habe dem Abg. Singer schon in der Rede über die Währungsfrage erklärt, daß es mir durchaus fern liegt, die Rede über die Währungsfrage zu schreiben, sondern daß wir nur Unannehmlichkeiten innerlich dieses Hauses verhindern wollen.

Abg. Dr. Reichelt (nl.): Ich habe dem Abg. Singer schon in der Rede über die Währungsfrage erklärt, daß es mir durchaus fern liegt, die Rede über die Währungsfrage zu schreiben, sondern daß wir nur Unannehmlichkeiten innerlich dieses Hauses verhindern wollen.

Abg. Dr. Reichelt (nl.): Ich habe dem Abg. Singer schon in der Rede über die Währungsfrage erklärt, daß es mir durchaus fern liegt, die Rede über die Währungsfrage zu schreiben, sondern daß wir nur Unannehmlichkeiten innerlich dieses Hauses verhindern wollen.

Abg. Dr. Reichelt (nl.): Ich habe dem Abg. Singer schon in der Rede über die Währungsfrage erklärt, daß es mir durchaus fern liegt, die Rede über die Währungsfrage zu schreiben, sondern daß wir nur Unannehmlichkeiten innerlich dieses Hauses verhindern wollen.

Abg. Dr. Reichelt (nl.): Ich habe dem Abg. Singer schon in der Rede über die Währungsfrage erklärt, daß es mir durchaus fern liegt, die Rede über die Währungsfrage zu schreiben, sondern daß wir nur Unannehmlichkeiten innerlich dieses Hauses verhindern wollen.

Abg. Dr. Reichelt (nl.): Ich habe dem Abg. Singer schon in der Rede über die Währungsfrage erklärt, daß es mir durchaus fern liegt, die Rede über die Währungsfrage zu schreiben, sondern daß wir nur Unannehmlichkeiten innerlich dieses Hauses verhindern wollen.

Abg. Dr. Reichelt (nl.): Ich habe dem Abg. Singer schon in der Rede über die Währungsfrage erklärt, daß es mir durchaus fern liegt, die Rede über die Währungsfrage zu schreiben, sondern daß wir nur Unannehmlichkeiten innerlich dieses Hauses verhindern wollen.

Abg. Dr. Reichelt (nl.): Ich habe dem Abg. Singer schon in der Rede über die Währungsfrage erklärt, daß es mir durchaus fern liegt, die Rede über die Währungsfrage zu schreiben, sondern daß wir nur Unannehmlichkeiten innerlich dieses Hauses verhindern wollen.

Table with 2 columns: 'Ankunft von' and 'Abfahrt nach'. Lists arrival and departure times for various locations like Magdeburg, Erfurt, etc.

General-Anzeiger: Haupt-Expedition: Große Ulrichstraße 37, II. Stadt-Expedition: Zinkgartenstraße 13, III. Stadt-Expedition: Leipzigerstraße 11





Ein vergessener, räthselhafter, unterirdischer Raum im Hofe der Rubelsburg.

Von Oscar Walther.

Wenn jemals vergisst man in den Räumen der Rubelsburg im feiner Erhaltung zu erhalten, der mir die hoch empfangenen Eindrücke...

In dieser Arbeit findet sich S. 46 unter anderen die Bemerkung: „Im J. 1616 war die (Rubel-) Burg nach einer über 1616 (?) abgelaufenen Belagerung...

Das fünfte und sechste dieses Original im Interesse der Geschichte der Rubelsburg und ihrer vielen Freunde umschloß durch vollständigsten und genauesten Wiederabdruck der Vergeßlichkeit zu entfernen...

haben einander trefflich verstehen und entgegen können. Das eine (Krepppapier) ist wieder aufgegeben und ein stattdiger Gerüst daraus gemacht...

Es hat auch in der einen geräumten Stube einen hölzernen Predigtstuhl, der alte Mitarbeiter gewoben, der muß gewiss einen wunderlichen Ritzedimus gepredigt haben...

Was nun dieses vor ein Loch sein mag, das soll niemand wissen. Einde meinet, es sollte hinunter unter die Sala gehen, da man etwa heimliche Gänge finden könnte...

Nach sei bemerkt, daß der Ausbruch des dreißigjährigen Kriegs den wüthigen Mann der Rubelsburg herbeiführte. Seitdem lag das Schloss in Trümmern...

Ungeschicklicher.

Wolfgang, Damoiff 5/8. Anbaustraße, Schulberg 11 (an der alten Brommende). Wiesenburg, am Paradeplatz. Neuer Thurm, am Markt. Freisinger-Windmühl, Damoiff 5/8...

Altinischer Kalender.

Table with columns for month and day, listing events and dates like 'Juniere Klinik, täglich 8-9 Uhr', 'Geb.-Moth Prof. Dr. Weber', etc.

Verantwortliche über unpünktliche Zustellung des „General-Anzeiger“ bitten wir ungehindert unserer Expedition in der Julius-Garbenstraße 13, anzeigen zu wollen.

Advertisement for 'Das Haus an der Gr. Steinstraße' featuring a 'Vorräthig in allen Expeditionen des „General-Anzeiger“' and 'Preis 1 Mark'.

Bekanntmachung, das Erbschaftsamt in der Stadt Halle a. S. betreffend. Gemäß der Bestimmung des § 62 der Rechtsordnung bringe ich hiernit zur allgemeinen Kenntniß, daß das Erbschaftsamt in hiesiger Stadt in der Zeit vom 28. Februar bis 12. März...

Bekanntmachung. Die Auction der verfallenen, bei dem unterzeichneten Lehmann in dem Monat Januar 1894 verfallenen und erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern 1-4791 tragen und wosüber die Pfandscheine in rothem Prand ausgefertigt sind, beginnt...

Advertisement for 'Wiener Kinder-Mode' featuring 'Gratis erhalten' and 'Schmitze nach Maß'.

Bekanntmachung. I. In hiesigen Orte befinden folgende amtliche Verkaufsstellen für Postwertzeichen: 1. Alte Brommende 23 bei Herrn Frz. Strempel...

Narren-Kappen, E. Gasper's Cartonagenfabrik, Leipzigerstraße 90, S. III. Wir fabriciren im Vorjahre 125,000 Kilo Kakao und Schokoladen...